Mitgliederbewegung

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica**

Band (Jahr): **- (1962)**

Heft 58-59

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Interesse für hochwertige Altertümer kommt dieser Messe für weite Kreise von Kennern und Liebhabern des In- und des Auslandes eine hohe Bedeutung zu. Die Veranstaltung darf als das weitaus wichtigste nationale Ereignis auf diesem Stoffgebiet angesehen werden und bietet in glänzender Art eine Überschau über die heutigen Möglichkeiten des Antiquitätenmarktes schlechthin, zugleich auch eine Vergegenwärtigung der fachmännischen Leistung der Händler und nicht zuletzt des zur Erhaltung und Restaurierung beigezogenen Handwerks der Möbel-, Schmiede-, Goldschmiedezunft usw. Angesichts des untadeligen Zustandes des Ausstellungsgutes wird man diesen letztgenannten (zwar immer anonymen) Leistungsbeitrag recht hoch einschätzen dürfen.

Der reich illustrierte Ausstellungskatalog weist mit einem Vorwort des Antiquaren-Verbandssekretärs (A. Staehelin, Bern) auf die heutige Lage hin, bei der das Altertum auf dem Markt sehr gefragt, zugleich aber «Mangelware» ist — was jedoch an dieser Schau keineswegs im Bestand selber, sondern wohl einzig in der Preisbildung zutage tritt, die sich auf einer bisher unerreichten «Höhenstrasse» bewegt.

Die Galerie Fischer aus Luzern zeigt einige seltene Meissner-Gruppen aus der Kändlerzeit, Höchstergruppen und interessante Apothekertöpfe aus Spanien (18. Jahrhundert) mit gelbem Fond und grossen Figuren.

Max Knöll, Basel, ist mit einigen schönen Strassburger Fayencen vertreten, zwei grossen farbigen Löwenplastiken aus Lunéville, Teller aus Zürichporzellan und einer Sammlung von Tassen verschiedener Manufakturen.

Die Galerie Koller, Zürich, stellt in einer Vitrine ein Meissen-Service, rotes Schuppenmuster mit Schäferszenen, aus, ferner eine Anzahl Platten und Teller von Zürich mit Landschaften und Blumenmustern.

Margarethe Kopp, Luzern, brachte Paul-Hannong-Platten, Tassen aus Zürichporzellan mit Vogel- und Schmetterlingsdekor.

Münzen und Medaillen AG Basel erfreut das Auge des Besuchers mit schön erhaltenen griechischen Vasen und Plastiken.

Walter Staehelin, Bern-Muri, präsentiert eine herrliche Terrine von Beromünster mit Blumendekor, diverse Meissner-Porzellane mit frühem Dekor, ein Waschbecken mit Krug, bemalt mit Blumen und Vögeln, das man Sèvres zuschreiben möchte, aber die Meissner Marke trägt. Besonderes Interesse verdient die chinesische Tapete mit Szenen der Porzellanherstellung.

Die Galerie Stuker, Bern, bringt eine Schau auserlesenes Nyonporzellan, Teile aus einem Speiseservice von Zürich mit indianischen Blumen in Camaieu-Purpur, und einer grossen Auswahl von prächtigem chinesischen Porzellan.

III. Vereinsnachrichten

Amerikanerbesuch 1963 15. Juli bis 9. August

Die Programme werden in Bälde an alle Mitglieder versandt, wobei die Kommission hofft, dass möglichst viele Keramikfreunde an den besonders bezeichneten Veranstaltungen und Einladungen in der Nähe ihres Wohnortes teilnehmen werden, um unsere amerikanischen Freunde begrüssen zu können.

In Zürich haben wir eine gewisse Schwierigkeit mit der Unterkunft. An der Generalversammlung haben sich spontan einige Zürcher Damen anerboten, amerikanische Gäste aufzunehmen, damit sie einmal auf der Reise «Switzerland from the inside» erleben.

Wäre es möglich, in Zürich und Umgebung noch mehr solche gastfreundliche Angebote für Übernachten und Frühstück (21.—23. Juli) zu erhalten?

Dr. Erich Dietschi
Speiserstrasse 105, Basel
Tel. (061) 41 70 88

IV. Mitgliederbewegung

Neueintritte:

Herr Weinheber, c/o Ulreich & Weinheber & Co., Frankfurt am Main, Börsenplatz 1, eingeführt von Mr. Robert Williams, Eastbourne.

Herr Dr. med. dent. Hans von Arx, Rauracherstrasse 1, Münchenstein 1/BL, eingeführt v. Frau E. Leber, Riehen.

Fräulein Erica Niggeler, Chutzenstrasse 60, Bern.

Mrs. Margot Newman, London, N.W. 6, Brondesbury Park 17, eingeführt v. Mr. C. Michael Newman, London.

Cleveland Museum of Art-Library, III 50 East Boulevard, Cleveland 6, Ohio, eingeführt von Mr. E. A. Lane, Victoria and Albert Museum, London.

Herr Czeslaw Bednarczyk, Wien, Dorotheergasse 12, eingeführt von Herrn Dr. Strauss, Oberammergau.

Herr Hans H. Mischel, Dortmund, Viktoriastrasse 12, eingeführt von Frau Herta Weber, Baden-Baden.

Adressänderungen:

Herr Dr. Konrad Strauss, Antiquar, Oberammergau, Obb., Dorfstrasse 3.

Herr und Frau Dr. Pierre Dietisheim, Minusio TI, Villa Fraccia Alta.

Frau Sonja Spahn-Willy, Zürich 7, Zeltweg 70.

Mr. Edward M. Pflueger, Park Avenue 425, New York.

Monsieur Dr. E. Pélichet, Conservateur Musée Ariana, Genève.

Frau Ruth Oberer-Häusler, Lenz GR.

Frau Marguerite Mooser, Zürich-Enge, Weitegasse 8.

Frau Marta Lindt-Wichmann, Via Baragge, Ascona TI.

Frau Dr. Yvonne Gschlacht, Bottmingen, Krummenackerstrasse 12.

Frau Alice Cordier-Marbet, Ziegelfeldstrasse 12, Olten.

Redaktion (ehrenamtlich): Paul Schnyder von Wartensee, Museggstrasse 30, Sekretariat Luzern.